

55 11296

DVD
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich

Geschichte

 Klasse 8–13



Trailer ansehen

Das Medieninstitut
der Länder



Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich

Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich
Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich

Film 23 min
Sequenzen

Zeitstrahl 1848–1918
Von der Reichsgründung bis zur Novemberrevolution 1918
Bismarcks Bündnissystem
Bündnisse vor dem Ersten Weltkrieg

Grafik
9 Bilder
3 Karten
Karte

Arbeitsmaterial



Schlagwörter

Arbeiterbewegung; Attentat von Sarajewo; Bildanalyse; Bismarck, Otto von; Bündnispolitik; Deutscher Bund; Deutsch-Französischer Krieg; Dreibund; Dreikaiserabkommen; Dualismus; Emser Depesche; Entente cordiale; Erster Weltkrieg; Flotte; Friedrich III.; Industrialisierung; Kaiserproklamation; Kartenanalyse; Königgrätz; Kulturkampf; Made in Germany; Napoleon III.; Norddeutscher Bund; Novemberrevolution; Preußen; Reichstag; Rückversicherungsvertrag; SPD; Triple Entente; Wilhelm I.; Wilhelm II.; Zweibund.

Systematik

Geschichte

- › Epochen › Neuere Geschichte › Industrialisierung und soziale Frage
- › Epochen › Neuere Geschichte › Nationale Bewegungen und Deutsches Kaiserreich
- › Epochen › Neuere Geschichte › Imperialismus und Erster Weltkrieg

Zum Inhalt

Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich (Film 23 min)

Der Film thematisiert zunächst die Reichsgründung und ihre Vorgeschichte. Anschließend werden wichtige Aspekte des Deutschen Kaiserreichs beleuchtet: die politische Struktur, d. h. die Verfassung und ihre Organe wie auch die Parteien. Ein besonderes Augenmerk wird auf den Umgang Bismarcks mit den sogenannten „Reichsfeinden“ gelegt, dem Kampf gegen Katholiken und die Arbeiterbewegung.

Danach folgt die Darstellung des Wilhelminischen Zeitalters. Nach einer kurzen Erklärung des Dreikaiserjahres werden die hierarchische Gesellschaftsstruktur und die großen Umwälzungen dieser Zeit durch die Industrialisierung erklärt. Im Anschluss wird auf die Bedeutung und die Folgen des Militarismus für die Gesellschaft eingegangen.

Zum Abschluss behandelt der Film die Außenpolitik des Deutschen Kaiserreichs. Ausgehend vom Bündnissystem Bismarcks wird die Entwicklung bis zum Ersten Weltkrieg geschildert. Nach dem katastrophalen Ende des Krieges kommt es zur Abdankung des Kaisers und zur Ausrufung der Republik.

Filmsequenzen

Der Weg zum Deutschen Kaiserreich (4:30 min)

Zunächst steht die Vorgeschichte der Reichseinigung unter Berücksichtigung der Niederschlagung der 1848er-Revolution und des preußisch-österreichischen Dualismus im Vordergrund. Nach der erfolgten kleindeutschen Lösung wird die durch den Deutsch-Französischen Krieg angestoßene Reichsgründung und Kaiserproklamation dargestellt.

Die politische Struktur des Deutschen Kaiserreichs (6:20 min)

Diese Sequenz schildert den politischen Aufbau des Kaiserreichs, einige Besonderheiten der Verfassung, die Bedeutung von Bundesrat und Reichstag sowie die Rolle der verschiedenen Parteien. Einen Schwerpunkt dieser Sequenz bildet der Kampf Bismarcks gegen zwei von ihm als „Reichsfeinde“ wahrgenommene Gruppen: zunächst der „Kulturkampf“ gegen die Katholiken, danach der Kampf gegen die Arbeiterbewegung.

Das Wilhelminische Zeitalter (7:10 min)

Die Darstellung dieser vielschichtigen und komplexen Epoche erfolgt schlaglichtartig, sodass nach einer kurzen Er-

klärung des Dreikaiserjahres die hierarchische Gesellschaftsstruktur und die damit verbundenen Probleme thematisiert werden. Danach werden die Bedeutung und die Folgen der Industrialisierung und des Militarismus für die Gesellschaft beleuchtet.

Die Außenpolitik des Kaiserreichs (4:40 min)

Diese abschließende Sequenz thematisiert die Außenpolitik des Deutschen Reichs von 1871 bis 1918. Zuerst werden die Bündnisbemühungen Bismarcks gezeigt, der erfolgreich Frankreich isolieren konnte. Mit dem Neuen Kurs Wilhelms II. wurde diese Strategie allerdings beendet, sodass sich das Deutsche Kaiserreich zu Beginn des Ersten Weltkrieges in einer

ungünstigeren Bündnissituation befand. Die durch den Krieg beschleunigten gesellschaftlichen Umwälzungen und die militärische Niederlage trugen schließlich zum Ende der Monarchie in Deutschland bei.

Grafik: Zeitstrahl 1848–1918

Der Zeitstrahl markiert die wichtigsten Ereignisse der Jahre 1848–1918.

Bilder: Von der Reichsgründung bis zur Novemberrevolution 1918

Kaiser Wilhelm I. und Bismarck

Die zeitgenössische Lithografie zeigt Wilhelm I. und Bismarck. In der Mitte folgt ein Zitat einer Reichstagsrede Bismarcks: „Wir Deutsche fürchten Gott, sonst Niemand auf der Welt.“





Die Proklamierung des Deutschen Kaiserreichs (1871)

Das bekannte Bild Anton von Werners zeigt die Proklamation Wilhelms I. zum Deutschen Kaiser im Spiegelsaal von Versailles. Die hier vorliegende Version entspricht der 3. Fassung des Bildes, die Bismarck 1885 zum Geburtstag geschenkt bekam.

Gedenken an die Reichseinheit: Das Niederwalddenkmal

Das Niederwalddenkmal steht symbolisch für die zahlreichen Denkmäler, die zur Erinnerung an die Reichseinigung errichtet wurden. Das Denkmal, welches oberhalb Rüdesheims am Rhein liegt, wurde nach sechsjähriger Bauzeit 1883 eingeweiht.

Adolph Menzel: Das Eisenwalzwerk (1872–75)

Das „Eisenwalzwerk“ Menzels ist ein typisches Beispiel für die realistische Malweise des Künstlers und stellt eine der ersten Industrierdarstellungen in der deutschen Malerei dar. Zahlreiche Detailstudien gingen dem Werk voraus. Dieses zeigt den Alltag in einem Eisenwalzwerk und steht damit symbolisch für den industriellen Aufschwung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert.

Eröffnung des Reichstages durch Wilhelm II. (1888)

Das ebenfalls von Anton von Werner gefertigte Monumentalgemälde zeigt die Eröffnung des Reichstages durch Wilhelm II. im Jahr 1888 im Weißen Saal des

Berliner Schlosses. Da es für die Deutschen Kaiser keine Krönung gab, hatte Wilhelm II. dieses Ereignis als zeremoniellen Ersatz gewählt und ließ es dementsprechend inszenieren.

Reichstag und Siegestsäule

Die um die Jahrhundertwende entstandene Postkarte zeigt die Siegestsäule an ihrem ursprünglichen Standort in der Nähe des Reichstagsgebäudes. Die Siegestsäule wurde 1873 errichtet und diente der Erinnerung an die drei Einigungskriege. Das Reichstagsgebäude des Architekten Paul Wallot wurde von 1884 bis 1894 erbaut und war der Tagungsort des Parlaments.

Wilhelm II., Karikatur (1909)

Die Karikatur nimmt Bezug auf die umfangreiche Aufrüstung der deutschen Flotte unter Kaiser Wilhelm II. Das Flottenprogramm sollte neben militärischen Zwecken auch der Steigerung des deutschen Nationalgefühls dienen: Dazu wurden in allen Bundesstaaten Flottenvereine gegründet, um eine gemeinsame Marinebegeisterung zu entfachen.

Kundgebung der Sozialdemokraten (1911/12)

Dieses Foto zeigt eine Kundgebung Berliner Sozialdemokraten gegen das preußische Dreiklassenwahlrecht. Im Gegensatz zum allgemeinen Männerwahlrecht auf Reichsebene herrschte etwa in den Bundesstaaten Preußen und Sachsen



noch ein diskriminierendes Dreiklassenwahlrecht, das insbesondere die unteren Schichten benachteiligte.

Plakat aus dem Ersten Weltkrieg

Das Plakat zum 1. Jahrestag des Kriegsausbruchs zeigt neben den beiden Kaisern Wilhelm II. und Franz Joseph I. weitere wichtige Militärs des Deutschen Reichs wie Kronprinz Rupprecht von Bayern, Admiral von Tirpitz und Paul von Hindenburg. Der Schriftzug „Noch nie ward Deutschland bezwungen, wenn es einig war.“ spielt auf die Bündnistreue sowohl zwischen Deutschland und Österreich als auch der deutschen Stämme untereinander an.

Karten: Bismarcks Bündnissystem

- 1: Dreikaiserabkommen (1873)
- 2: Zweibund (1879)
- 3: Dreibund (1882) und Rückversicherungsvertrag (1887)

Karte: Bündnisse vor dem Ersten Weltkrieg

Entente cordiale (1904) und Triple Entente (1907)

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen und verstehen die Lage Deutschlands in der zweiten Hälfte des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts;
- lernen wichtige Etappen auf dem Weg zur Reichsgründung 1871 kennen;
- verstehen und beurteilen die kontroverse Rezeption der Reichsgründung in Deutschland und Europa;
- erhalten einen Einblick in die politische Struktur des Deutschen Kaiserreichs;
- lernen die wichtigsten Protagonisten, Parteien und gesellschaftlichen Gruppen des Deutschen Kaiserreichs kennen;
- erhalten einen Einblick in die Wilhelminische Gesellschaft und verstehen die Schwierigkeiten, die die Industrialisierung, aber auch der Militarismus mit sich brachten;
- verstehen und beurteilen die Problematik der deutschen Außenpolitik nach der Reichsgründung;
- erkennen die Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Strategien Bismarcks und Wilhelms II. in der Außenpolitik;

- lernen wichtige Selbstzeugnisse dieser Protagonisten kennen und erarbeiten daran deren Sichtweisen und Handlungsmaximen.

Didaktische Hinweise

Die Produktion eignet sich sowohl für den Einsatz in der Mittelstufe zu einer ersten Auseinandersetzung mit dem Thema als auch für die vertiefende Behandlung der Reichsgründung im Speziellen bzw. des Deutschen Kaiserreichs im Allgemeinen in der Oberstufe. Der Hauptfilm „Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich“ kann im Gesamten oder in Sequenzen gezeigt werden. Am Stück dient er als Einstieg oder schließt eine Unterrichtseinheit ab. Die vier Sequenzen können im Verlauf einer Unterrichtseinheit sukzessive oder auch unabhängig voneinander eingesetzt werden. Für jede Sequenz des Films stehen mindestens zwei Arbeitsblätter zur Verfügung, die den Inhalt jeweils vertiefen bzw. erweitern. Sequenz 1 hat drei Arbeitsblätter (Arbeitsblätter 1, 2 und 3). Die Aufgaben der Arbeitsmaterialien lassen sich in Einzel- oder Partnerarbeit erarbeiten. Einige thematisch verwandte Arbeitsblätter können auch als arbeitsteilige Gruppen-

arbeit bzw. als Lerntheke eingesetzt werden. Die ergänzenden Textquellen richten sich in der Rechtschreibung nach der Quellenvorlage. Die Einheit ist für vier bis sieben Unterrichtsstunden ausgelegt, wenn das Thema umfassend bearbeitet werden soll. Die Materialien müssen dafür nicht nacheinander „abgearbeitet“ werden, sondern bieten der Lehrkraft die Möglichkeit, aus dem breiten Angebot eigene Schwerpunkte zu setzen und entsprechende Vertiefungen zu wählen bzw. „Abkürzungen“ zu nehmen.

Die Produktion kann im Rahmen der folgenden Themenschwerpunkte eingesetzt werden:

- Weg zur kleindeutschen Lösung unter preußischer Vorherrschaft
- Deutsch-Französischer Krieg und Reichsgründung (1870/71)
- Die Gesellschaft und Politik des Kaiserreichs
- Liberalismus und Nationalismus im 19. Jahrhundert
- Die Außenpolitik des Kaiserreichs

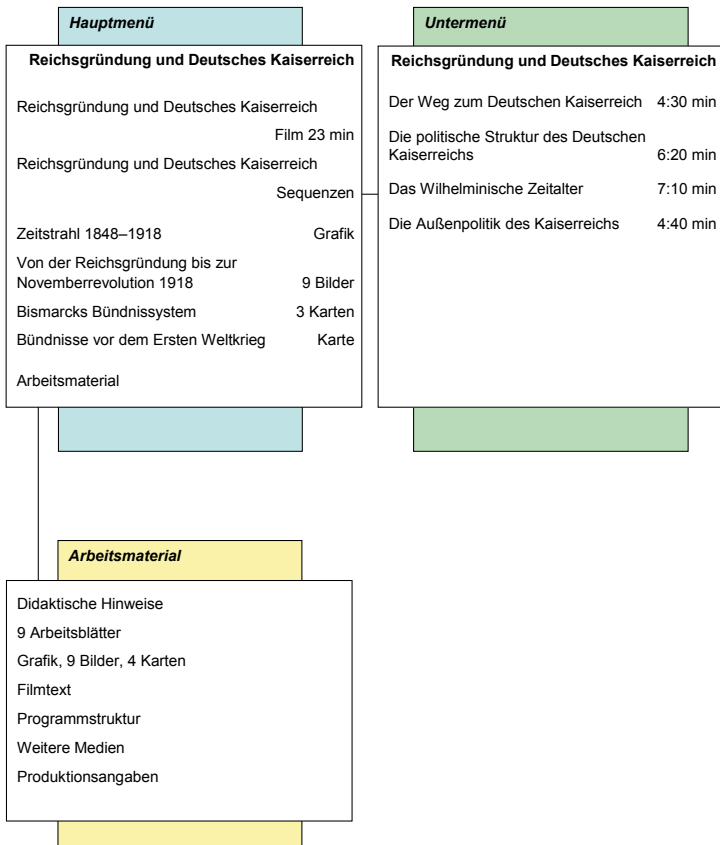
Arbeitsmaterial

Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle). Die Arbeitsblätter liegen als PDF- und Word-Dateien vor:

Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Filmsequenzen und den ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (mit Lösungen)	<ol style="list-style-type: none">1) Ursachen und Anlässe des Deutsch-Französischen Krieges2) Die Rezeption der Reichsgründung im In- und Ausland3) Die Proklamierung des Deutschen Kaiserreichs4) Bismarck im Spiegel der Karikaturen5) Bismarcks Kampf gegen die „Reichsfeinde“6) Militarismus im Deutschen Kaiserreich7) Industrialisierung im Deutschen Kaiserreich8) Das Bündnissystem Bismarcks9) Der Neue Kurs Wilhelms II.
Grafik/9 Bilder/4 Karten	<ul style="list-style-type: none">• Zeitstrahl 1848–1918• Kaiser Wilhelm I. und Bismarck• Die Proklamierung des Deutschen Kaiserreichs (1871)• Gedenken an die Reichseinheit: Das Niederwalddenkmal• Adolph Menzel: Das Eisenwalzwerk (1872–75)• Eröffnung des Reichstags durch Wilhelm II. (1888)• Reichstag und Siegessäule• Wilhelm II., Karikatur (1909)• Kundgebung der Sozialdemokraten (1911/12)• Plakat aus dem Ersten Weltkrieg• Bismarcks Bündnissystem (3 Karten)• Bündnisse vor dem Ersten Weltkrieg (1 Karte)
Filmtext	Filmtext als PDF-Dokument
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2017

DVD-Konzept

Anja Schöbel

DVD-Authoring und Design

Dicentia Germany GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2017

Bildnachweis

© FWU Institut für Film und Bild

© akg-images

© bridgeman images

Wikimedia Commons

© Martin Kraft // photo.martinkraft.com;

[https://commons.wikimedia.org/wiki/
File:MK9970_Niederwalddenkmal.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:MK9970_Niederwalddenkmal.jpg),

„MK9970 Niederwalddenkmal“,

[https://creativecommons.org/licenses/
by-sa/3.0/legalcode](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode)

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/
punch1878](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/punch1878)

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/
punch1879](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/punch1879)

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/
punch1890](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/punch1890)

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/
klabismarck1890/0091](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/klabismarck1890/0091)

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/
klabismarck1890/0122](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/klabismarck1890/0122)

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/
klabismarck1890/0160](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/klabismarck1890/0160)

Österreichische Nationalbibliothek, ANNO

© Historische Bildpostkarten – Universität

Osnabrück Sammlung Prof. Dr. Sabine

Giesbrecht, www.bild-postkarten.uos.de

Arbeitsmaterial

Richard Fischer

Pädagogische Referentinnen im FWU

Romana Pattis, Anja Schöbel

Produktionsangaben zum Film

„Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich“

Produktion

history-vision.de

Buch/Regie

Ulrich Weis

Kamera/Schnitt

Marco Seyer

Adrian Waschow

Karten

André Rittonale

Sprecherin

Isabelle Höpfner

Redaktion FWU

Romana Pattis

Anja Schöbel

Nur Bildstellen/Medienzentren:

öV zulässig

© 2017

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht

gemeinnützige GmbH

Geiselgasteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

Reichsgründung und Deutsches Kaiserreich

Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 war ein Schlüsselereignis des 19. Jahrhunderts: Es einte die Länder des Deutschen Bundes unter preußischer Führung und bedeutete die „Reichsgründung von oben“. In der Folge war das Reich von innenpolitischen Konflikten wie Kulturkampf, Sozialistengesetzen und verschärften Klassenunterschieden geprägt. Unter Wilhelm II. kam es zu einer Neuausrichtung der Außenpolitik, welche die ausgewogene Bündnispolitik Bismarcks beendete. Diese Strategie scheiterte mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges, dessen Ende zum Untergang der Monarchie in Deutschland beitrug.

	Laufzeit	23 min
	Klasse	8–13
	Sprache	DE
	Film	1
	Filmsequenzen	4
	Arbeitsblätter	9
	Grafik/Bilder/Karten	14

Kompetenzerwerb:

Die Schülerinnen und Schüler

- › erkennen und verstehen die Lage Deutschlands in der zweiten Hälfte des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts;
- › lernen wichtige Etappen auf dem Weg zur Reichsgründung 1871 kennen;
- › erhalten einen Einblick in die politische Struktur des Kaiserreichs;
- › lernen die wichtigsten Protagonisten, Parteien und gesellschaftlichen Gruppen des Deutschen Kaiserreichs kennen;
- › erhalten einen Einblick in die Wilhelminische Gesellschaft;
- › verstehen und beurteilen die Problematik der deutschen Außenpolitik nach der Reichsgründung und zur Zeit Wilhelms II.

Ausführliche didaktische Hinweise finden Sie im Arbeitsmaterial.

Themen	Klasse 8–13
Weg zur kleindeutschen Lösung unter preußischer Vorherrschaft	✓
Deutsch-Französischer Krieg und Reichsgründung (1870/71)	✓
Die Gesellschaft und Politik des Kaiserreichs	✓
Liberalismus und Nationalismus im 19. Jahrhundert	✓
Die Außenpolitik des Kaiserreichs	✓

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMAFREI



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht gGmbH

Bavariafilmplatz 3 | 82031 Grünwald | Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240 | info@fwu.de | www.fwu.de

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

